

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ hat in ihrer Sitzung am die folgende

7. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Kostenerstattung für den Grundstücksanschluss und Gebühren zur Deckung der Kosten für die Entwässerung von Schmutzwasser und Fäkalschlamm im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ (Beitrags-, Kostenerstattungs- und Gebührensatzung – BKGS) vom 09.09.2009 in der Fassung der Satzung zur Neufassung der beitragsrechtlichen Regelungen in §§ 2- 10 der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Kostenerstattung für den Grundstücksanschluss und Gebühren zur Deckung der Kosten für die leitungsgebundene Entwässerungsanlage des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“ vom 30.04.2014

beschlossen:

1. § 27 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| „a) Gebühr für eine vergebliche Anfahrt wegen Abwesenheit des Benutzungspflichtigen zum vereinbarten Termin und Leerfahrten wegen fehlender Zugänglichkeit der abflusslosen Sammelgrube oder Kleinkläranlage: | 60,00 € / Anfahrt |
| b) Gebühr pro Entleerung für das Auslegen von Schlauchlängen je angefangenen Meter über 10 m | 1,80 € / m |
| c) Gebühr für die Abfuhr von Mindermengen
< 2,5 m ³
< 1,5 m ³ | 10,00 € / Abfuhr
25,00 € / Abfuhr |
| d) Gebühr für den notwendigen Einsatz kleinformatiger Fahrzeuge
<18 t zul. Gesamtgewicht | 35,00 € / Abfuhr |
| e) Gebühr für Havarie- und Notdienst außerhalb des Regelfalls nach § 24 Abs. 3 der Entwässerungssatzung (EWS):
Montag bis Freitag zwischen 7.00 Uhr und 18.00 Uhr | 90,00 € / Abfuhr |
| f) Gebühr für Havarie- und Notdienst:
Montag bis Freitag zwischen 18.00 Uhr und 7.00 Uhr | 130,00 € / Stunde |
| g) Gebühr für Havarie- und Notdienst:
Sonnabend, Sonntag und Feiertag | 130,00 € / Stunde.“ |

2. § 27 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Abfuhr im Sinne von Absatz 1 ist jede Entleerung und Abtransport von Fäkalien aus abflusslosen Sammelgruben oder Kleinkläranlagen durch das Entsorgungsunternehmen. Werden mehrere, in unmittelbarer Nähe zueinander befindliche abflusslose Sammelgruben an einem Werktag und aufgrund eines Auftrages durch das Entsorgungsunternehmen entleert, fällt pro Auftrag die jeweilige Zusatzgebühr nur einmal an.“

§ 27 Absatz 2 alt wird zu § 27 Absatz 3.

3. § 29 Absatz 1 Satz 3 wird wie folgt geändert:

„Anstelle des Eigentümers und des dinglich Nutzungsberechtigten eines Grundstücks ist der tatsächliche Benutzer eines Grundstücks gebührenpflichtig, wenn er den Auftrag zur Entsorgung von Schmutzwasser aus einer abflusslosen Sammelgrube oder die Beseitigung des Fäkalschlammes aus einer Kleinkläranlage an den Zweckverband erteilt hat.“

4. Die 7. Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Kleinmachnow,

Michael Grubert
Verbandsvorsteher